

Artikel vom 16.05.2023

Kreisdelegiertenversammlung

Wöhrl schlägt Huber erneut als Kreisvorsitzenden vor



Am Montagabend wurde Stefan Huber mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt als Kreisvorsitzender der CSU Ingolstadt bestätigt. Vorgeschlagen hat ihn der Fraktionsvorsitzende der Ingolstädter CSU, Franz Wöhrl, und fügt eine klare Botschaft hinzu: „Für das Amt des Kreisvorsitzenden schlage ich Stefan Huber vor. Lieber Stefan, du bringst das Peter Schnell Gefühl zurück in die CSU und nach Ingolstadt, mach weiter so, wir haben noch Großes mit dir vor!“

Zu Kopf steigt Huber dieses Lob nicht. Bereits im Februar auf der Schanzer Nacht reagierte der amtierende Bayrische Ministerpräsident, Dr. Markus Söder, voller Freude auf den tosenden Applaus des Publikums für Stefan Huber: „So werden normalerweise nur Popstars begrüßt.“ Huber bleibt aber lieber bei dem, was ihn persönlich ausmacht und was ihm wichtig ist: Einer guten Verbandsarbeit als Vorsitzender der größten Partei in Ingolstadt und bei einer handfesten und vor allem visionären politischen Arbeit für seine Heimatstadt mit Herz und Verstand. Daher bedankt er sich durchaus ergriffen für diesen erneuten Vertrauensbeweis seiner Parteikollegen und Parteikolleginnen und kommt prompt zum politischen Fahrplan der kommenden zwei Jahre. Huber betont, dass die die CSU Ingolstadt mit den Kandidaten und Kandidatinnen für die Landtags- und Bezirkstagswahlen in diesem Jahr hervorragend aufgestellt sind und die amtierenden Stadträte und Stadträtinnen samt der Bürgermeisterin mit Abstand den besten Job im Ingolstädter Stadtrat machen. Auch mit Blick auf 2026 stellt Huber klar: „Unser Ziel ist es das Rathaus zurückzugewinnen!“ Mit einem starken Mittelstand, einem massiven Ausbau der lokalen Schulen und erhöhtem Wohnungsbau will Huber sein Credo verwirklichen: „Näher am Menschen ist nicht

nur ein Spruch, sondern die DNA unserer Partei, unsere CSU ist einzigartig und löwenstark. Genauso machen wir alle gemeinsam weiter!" Passend zu diesem Gemeinschaftsgefühl hat Stefan Huber sein Team aufgestellt. Mit durchschnittlich 38 Jahren ist dies der jüngste Vorstand, den die CSU Ingolstadt jemals hatte. Huber geht es vor allem darum, dass engagierte Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen mit anpacken und mitgestalten können.

Sein Vorstand besteht im Einzelnen aus den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christopher Hofmann, Dr. Michael Kern, Michael Fröhlich, Franziska Böhm und Julia Lebe. Als Schatzmeister bekam Hans Wöhrle das Vertrauen der Delegierten. Der Schriftführer ist Wolfgang Lamprecht und als Digitalbeauftragter wurde Matthias Wunderlich gewählt. Ergänzt wird der Vorstand durch 14 Besitzer und Beisitzerinnen.